

Fördermittel für Demokratie

Weiden. Bei der Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in der Stadt Weiden hat der Begleitausschuss der „Partnerschaft für Demokratie“ bei seiner ersten Sitzung in diesem Jahr fünf Anträge positiv beschieden und eine finanzielle Förderung der Projekte bewilligt. Dies teilt die Stadt Weiden mit. Die Stadt wird dabei in ihrer Arbeit gegen Diskriminierung vom Programm „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell unterstützt.

In der ersten Sitzung des Begleitausschusses wurden für 2019 laut Pressemitteilung folgende Projekte beschlossen: Anlässlich der Europawahl im Mai findet in Kooperation mit den weiterführenden Schulen in der Stadt Weiden eine Jugendwahl mit einem Kandidaten-Speed-Dating statt. Der Stadtjugendring organisiert mit dem Bündnis „Weiden ist bunt“ und dem „Runden Tisch für neues Engagement“ zwischen dem 16. und 26. März Veranstaltungen zur Internationalen Wochen gegen Rassismus. Im Juni präsentiert das Elly-Heuss-Gymnasium zum 50-jährigen Namensjubiläums zwei Ausstellungen zu Theodor Heuss und seiner Frau Elly. Zum ersten Mal ist die Tagesstätte OASE des Sozialteams dabei. Sie wird eine Ausstellung im Juli zum Themenkreis Anderssein und Dazugehören („Inklusion – ein Teil des Ganzen“) im Neuen Rathaus zeigen.

Für 2019 stehen im „Aktionsfonds“ 48 000 Euro zur Verfügung. Da in der ersten Antragsrunde nicht alle Mittel ausgegeben wurden, findet im Frühjahr eine zweite Antragsrunde statt. Antragsschluss ist der 29. März. Die Anträge sind bis dahin schriftlich bei der „Arbeit und Leben Bayern gGmbH“ einzureichen. Außerdem stehen noch 7000 Euro im „Jugendfonds“ zur Verfügung: Hier können ebenfalls Projekte beantragt werden. Weitere Informationen bei Susanne Reinhardt, Stadt Weiden, Dezernat 5 unter 0961/81-3004 oder susanne.reinhardt@weiden.de sowie Herbert Schmid, Arbeit und Leben Bayern gGmbH, Karl-Heilmann-Block 13, Weiden unter 0961/634577-05, oder schmid@bayern.arbeitundleben.de